

bauma mit neuer Partnerregion

Die arabische Halbinsel ist Partnerregion der bauma 2007, die vom 23. bis 29. April 2007 in München stattfindet.

Seit 2001 führt das Konzept der Partnerregion, das vom VDMA, dem gedanklichen Partner der bauma, initiiert wurde, verschiedene Unternehmensgemeinschaften zusammen, stellt Verbindungen zwischen Menschen her und hilft, Kontakte mit dauernder Wirkung zu knüpfen. Da sich das Konzept als erfolgreich erwies, wurde es 2004 mit den GUS-Staaten wiederholt. Neue Partnerregion für 2007 ist die arabische Halbinsel mit Schwerpunkt auf den Vereinigten Arabischen Emiraten und Saudi-Arabien als größte Länder dieses Gebiets.

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind ein Land mit einer rasanten Entwicklung, in dem derzeit höchst beeindruckende Bauvorhaben realisiert werden, die riesige Proportionen aufweisen: The Palm, Burj Dubai, the World, Dubai Land und Waterfront, das Atlantis, die Mall oder der Sunny Mountain Sky Dome.

Sie haben in diesem Teil der Erde einen Bauboom ausgelöst, der sich auch auf die Exporte in Deutschland ausgewirkt hat. Laut VDMA hat sich der Export deutscher Baumaschinen und -gerätschaften auf die arabische Halbinsel in der Zeit von 2000 bis 2005 mehr als vervierfacht. In absoluten Zahlen gesehen hat Saudi Arabien die höchsten Wachstumsraten zu verzeichnen. Dort sind die Importe im genannten Zeitraum nahezu um das 6-fache angestiegen. Bauprojekte wie die oben genannten erfordern das allermodernste und neueste Gerät.

Viele dieser Maschinen befinden sich bereits auf den Baustellen im Einsatz. Aber auf der bauma 2007 wird der Besucher die Gelegenheit haben, die nächste Generation dieser Maschinenteknologie kennenzulernen. Auf der bauma 2007 werden zahlreiche Delegationen hochrangiger Geschäftsleute und politischer Vertreter aus den einzelnen Ländern erwartet.

... Service überall und jederzeit

Lift-Manager
Jäkel & Rothlehner

- bundesweites Servicenetz
- Service-Hotline
- Express-Ersatzteilversand
- Service vor Ort
- Wartungs /Reparaturdienst
- Sonderausstattungen
- Zubehör
- Ölfiltration, Bio-Öl
- LKW-Aufbauten
- Sicherheitsprüfung nach BGR 500

Zentrale: Lift-Manager GmbH
Schulstr. 20; D-02906 Jänkendorf
www.lift-manager.de
☎ 00 49 (0) 35 88 / 25 46-0 FAX-25

Servicehotline
0700-20406075

... seit 30 Jahren

Rothlehner
Arbeitsbühnen

- verschiedenste Bauarten
- schmale Spezialgeräte
- neu & gebraucht
- 15x Verkauf/Service in BRD

Tel. 0 87 24 / 96 01-0
Fax 0 87 24 / 96 01-12
http://www.rothlehner.de
eMail: info@rothlehner.de

Weitere Niederlassungen in: Österreich, Polen, Tschechien, Slowenien, Slowakei und Kroatien

Zwei 40 m Genie-Teleskop-Arbeitsbühnen an Starlift übergeben

Das Unternehmen Starlift, mit Sitz in Hamburg, Rostock und Berlin, erweitert seine Großgeräte-Flotte um zwei 40 m-Teleskop-Arbeitsbühnen des Herstellers Genie. Diese Geräte sind Bestandteil eines Maschinenpaketes von insgesamt 32 Einheiten, die im vergangenen Jahr bei Genie bestellt wurden.

Starlift ist traditionell im Großgerätebereich gewachsen. Mit dem Zugang dieser beiden 40 m-Geräte steigt der Anteil an großen selbstfahrenden Ausleger-Arbeitsbühnen oberhalb von 26 m auf nunmehr 33 Einheiten.

Das Unternehmen Starlift hat seinen Hauptsitz – ein modernes 10.000 m² umfassendes Betriebsgelände – direkt am BAB-Kreuz Hamburg-Ost. Die Starlift-Mietflotte umfasst derzeit etwa 400 Geräte afst aller Typen, Größen und Ausführungen.



H. D. Kark (rechts), Inhaber von Starlift, und Volquart Molt-Stefes, Genie, bei der Übergabe in Oststeinbek.

Haulotte H16TPX an Paul Becker GmbH übergeben

Im März übernahm Lothar Thumulka, Bereichsleiter für Hubarbeitsbühnen der Firma Paul Becker in Denzlingen bei Freiburg, eine der zahlreichen gelieferten Haulotte H16TPX, von Patrick Degen, Geschäftsführer der Haulotte GmbH in Deutschland, so der Hersteller. Es handelt sich hier um die 16 m-Dieselteleskopbühne mit Allradantrieb, Schaumreifen und Differentialsperrre. Unter anderem wurden auch eine Reihe von Elektroarbeits- sowie dieselgetriebene Gelenk- und Scherenbühnen aus der großen Haulotte Produktpalette geliefert. „Wir sind stolz eine so namhafte Firma wie Paul Becker zu unserem Kundenstamm zu zählen. Unsere Geschäftsbeziehung besteht seit 1990“, erläutert Patrick Degen. Nicht nur die Nähe der beiden Unternehmen führte zu dieser Beziehung, sondern auch die Flexibilität und Schnelligkeit, mit der die Haulotte GmbH nach eigenen Angaben reagieren kann. Dies wissen auch die weiteren Niederlassungen der Firma Becker vom Bodensee bis Berlin zu schätzen.



Patrick Degen (li.), Geschäftsführer der Haulotte GmbH, übergibt Lothar Thumulka, Bereichsleiter für Hubarbeitsbühnen der Firma Paul Becker, eine H16TPX.

Neuer Gebietsverkaufsleiter und „neuer“ Servicestationsleiter bei Ruthmann

Seit Anfang des Jahres ist bei der Anton Ruthmann GmbH für Vertrieb und Kundenbetreuung in Ost-Deutschland Dirk Schiffmann verantwortlich. Zudem ist Michael Zabel, nach einigen Jahren Abwesenheit, als neuer Servicestationsleiter Ingolstadt wieder an seine alte Wirkungsstätte zurückgekehrt.

Dirk Schiffmann neuer Gebietsverkaufsleiter

Seit dem 01.01.2006 verstärkt Dirk Schiffmann das Vertriebsteam von Ruthmann in Ost-Deutschland.

Zu den zahlreichen Aufgaben, die Schiffmann als Gebietsverkaufsleiter zu erfüllen hat, zählen beispielsweise Beratung sowie Vorführungen der diversen RuthmannSteiger®-Modelle bei Kunden und Interessenten vor Ort, Planung und Durchführung von regionalen Informationsveranstaltungen, Betreuung und Schulung der Kundschaft in Verbindung mit Werksbesichtigungen in Gescher-Hochmoor in Westfalen, Teilnahme an Messen sowie Sprachrohr seiner ostdeutschen Kundschaft in das Stammhaus zu sein. Dirk Schiffmann ist 34 Jahre alt und verfügt über umfassende Erfahrungen in der Kraftfahrzeugindustrie. Als Kfz-Techniker-Meister, mit zusätzlicher Qualifikation in Sachen Verkauf, steht er nach Unternehmensangaben als optimaler Gesprächspartner für Kunden und Interessenten bereit. Schiffmann hat in den ersten Wochen seiner Tätigkeit bei Ruthmann ein umfangreiches Qualifizierungsprogramm erfahren und ist somit für seine Aufgaben bestens gerüstet.



Ruthmanns neuer Gebietsverkaufsleiter: Dirk Schiffmann betreut seine Kunden vor Ort in Ostdeutschland.

Déjà-vu in Ingolstadt:

Michael Zabel neuer Leiter der Ruthmann-Servicestation

Michael Zabel kommt, nach einigen Jahren Abwesenheit, als neuer Leiter der Servicestation Ingolstadt wieder an seine alte Wirkungsstätte zurück.

Deshalb ist er sicher noch einigen Ruthmann-Kunden bekannt, hat er doch in den 90er Jahren bereits im Ruthmann-Service gearbeitet. Zabel verfügt somit über umfangreiche Kenntnisse der Geräte und Geschäftsabläufe von Ruthmann. Und das stellt laut Hersteller sicher, dass er zum Vorteil der Kundschaft tätig sein wird.

Zabel sorgt mit seinem Team dafür, dass der schnelle und zuverlässige Ruthmann-Service weiterhin für alle Ruthmann-Produkte im Gebiet der Servicestation Süd Ingolstadt optimal und kundenorientiert funktioniert, betont Ruthmann.

Im Verbund mit den anderen fünf werkeigenen Ruthmann-Servicestationen trägt Michael Zabel mit seinem Team dazu bei, dass alle notwendigen Dienstleistungen und Reparaturen an RuthmannSteigern® und RuthmannHubwagen schnellstmöglich und kosteneffizient durchgeführt werden.

Die Aufgaben, die Zabel mit seinem Team erfüllt, sind vielschichtig und gelten jeweils für alle RuthmannSteiger® und -Hubwagen, aber auch Geräte anderer Hersteller, in und um Bayern. Zu den Aufgaben zählen beispielsweise Wartungsarbeiten, Prüfungsarbeiten nach VBG, Reparaturarbeiten, Ersatzteilverorgung, Planung und Einsatz des mobilen Servicewagens sowie die Kundenberatung.



Michael Zabel hat bereits vor Jahren in der Ruthmann-Servicestation in Ingolstadt gearbeitet. Nun leitet er die Servicestation.

Ruthmann startet Fotowettbewerb

Im Rahmen eines Wettstreits ist jeder bis zum 15.08.06 aufgerufen, die spektakulärsten Einsatzaufnahmen von RUTHMANNSTEIGER®'n und/oder RUTHMANNHUBWAGEN einzureichen. Die Entscheidung, welches die besten Fotoeinsendungen sind, wird über ein Voting/Abstimmungsverhalten ermittelt, an dem jeder Internetbesucher teilnehmen kann. Natürlich gibt es tolle Sachpreise zu gewinnen. Alle Informationen zum Fotowettbewerb und die Bedingungen, unter welchen Sie Bilder einreichen beziehungsweise abstimmen können, erhalten Sie auf der Ruthmann Internetseite unter www.ruthmann.de

Palfinger erzielt 2005 neuerlich ein Rekordergebnis

- Umsatz um 28,8 % gesteigert
- EBIT-Steigerung um 56,2%
- Konzernergebnis um 75,8% erhöht

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2005 war in allen Bereichen für die Palfinger AG von Wachstum geprägt. „Die gute Marktentwicklung, Umsatzwachstum in allen Segmenten und die hohe Auslastung der Produktionsanlagen verbunden mit dem ausgezeichneten Standard bei der Produktentwicklung waren ausschlaggebend für dieses gute Ergebnis. Die Kostensteigerungen bei den Rohmaterialien konnten durch Produktivitätssteigerungen weitgehend kompensiert werden“, erklärte DI Wolfgang Anzengruber, CEO der Palfinger AG am Freitag bei der Bilanz-Presskonferenz. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um 116,3 Mio. EUR oder 28,8 % auf 520,0 Mio. EUR gesteigert werden. Das EBIT wurde um 56,2 % auf 65,1 Mio. EUR erhöht. Im Geschäftsjahr 2005 wurde damit eine EBIT-Marge von 12,5 % erzielt. Auch das Konzernergebnis konnte überproportional um 75,8 % auf 48,1 Mio. EUR gesteigert werden. Der Gewinn pro Aktie erhöhte sich dementsprechend auf 5,48 EUR (2004: 3,11 EUR). Die Eigenkapitalquote stieg auf 56,8 %, womit Palfinger eine solide Eigenkapitalbasis für weiteres Wachstum hat, so das Unternehmen. Aufgrund des erfolgreichen Geschäftsjahres 2005 wird eine Erhöhung der Dividende von 1,1 EUR auf 1,8 EUR vorgeschlagen.

Das Segment KRAN stellt nach wie vor den Schwerpunkt des Unternehmens dar und hat sich 2005 hervorragend entwickelt. Die nunmehr abgeschlossene Verlagerung der Zylinderfertigung nach Bulgarien trug neben den durchgeführten Effizienzsteigerungen in der Wertschöpfungskette wesentlich zur Optimierung der Kostenstruktur bei. Mit der erfolgreichen Integration der Ratcliff Palfinger Ltd. konnte sich die Palfinger AG nach eigenen Angaben im Bereich Ladebordwände in Großbritannien als Marktführer positionieren und das Sortiment um innovative Produkte erweitern. Mit der Entscheidung des Aufbaus der Area Asia & Pacific wurde ein wichtiger Schritt in Richtung asiatischer Markt gesetzt. Für das Geschäftsjahr 2006 erwartet die Palfinger AG eine Fortsetzung der positiven Entwicklung in allen Bereichen. Der Fokus liegt neben der Sicherung der sehr guten Ertragssituation im Kranbereich, in der nachhaltigen Schaffung der Profitabilität im Bereich Hydraulische Systeme. International wird der Aufbau der Area Asia & Pacific und der weitere Marktaufbau in Nord- und Südamerika intensiviert.

Wegseil-Positionssensoren Serie WS®



HMI 2006
Halle 9, Stand G36

Messbereiche bis 60 m • Schutzart bis IP67 • Linearität bis 0,01% • Schnell und einfach zu montieren • Nur geringe Linearführung erforderlich • Kompakte Bauform • Viele Ausgangsarten • Hohe Messgeschwindigkeit



perfect in sensors.

ASM GmbH, 85452 Moosinning
www.asm-sensor.de
Info@asm-sensor.de
Tel.: 08123-986-0, Fax: -500